



ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 1. Halbjahr 2016

Pressekonferenz 5. August 2016

1 Ergebnisse 1. Halbjahr 2016 im Überblick

2 Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche

1. Halbjahr 2016

Highlights auf einen Blick

Umsatz:

2,8 Milliarden Euro

Um 8% unter dem Vorjahresvergleichswert

EBITA und EBITA-Marge:

183,0 Millionen Euro bzw. 6,6%

Trotz Umsatzrückgangs praktisch
stabile Ergebnisentwicklung, Anstieg der Rentabilität

Auftragseingang:

2,6 Milliarden Euro

Nur knapp (-1%) unter H1 2015

Nettoliquidität:

~900 Millionen Euro

Solide finanzielle Basis trotz Akquisitionen

Auftragsstand:

7,1 Milliarden Euro

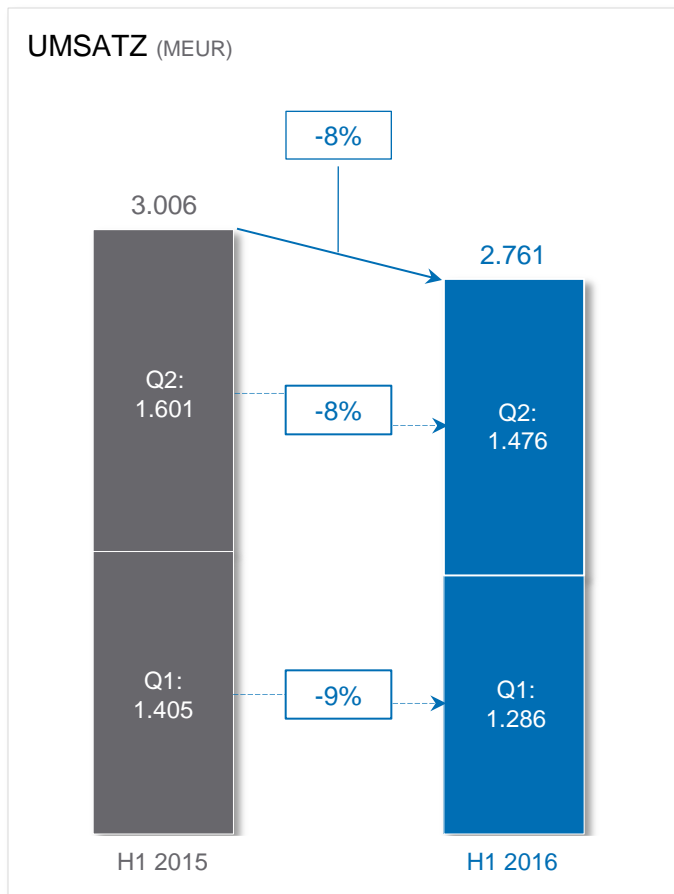
Unverändert solider Arbeitsvorrat

Mitarbeiter:

~25.700 Mitarbeiter weltweit

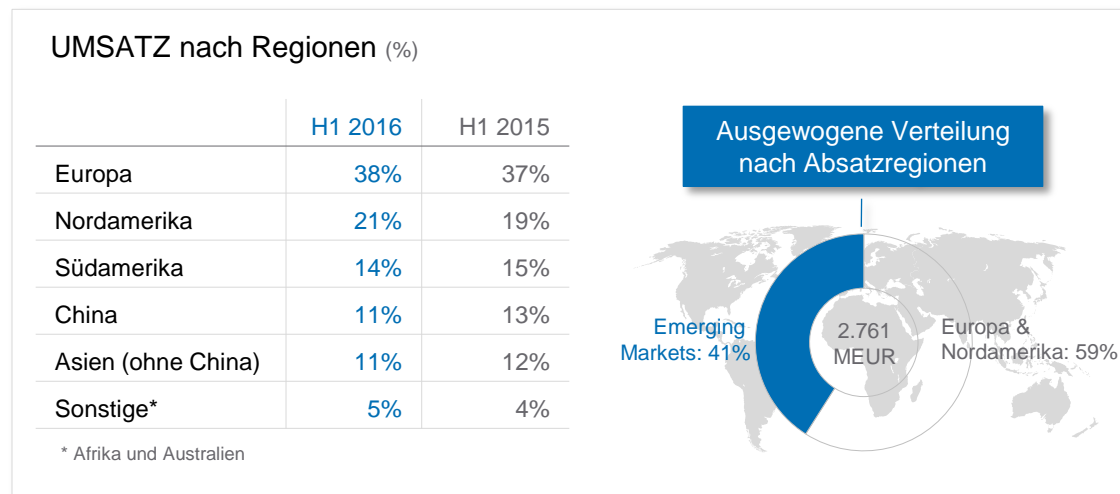
3.360 Beschäftigte in Österreich

Umsatz der Gruppe unter Vorjahresvergleichswert mit Rückgang in allen vier Geschäftsbereichen

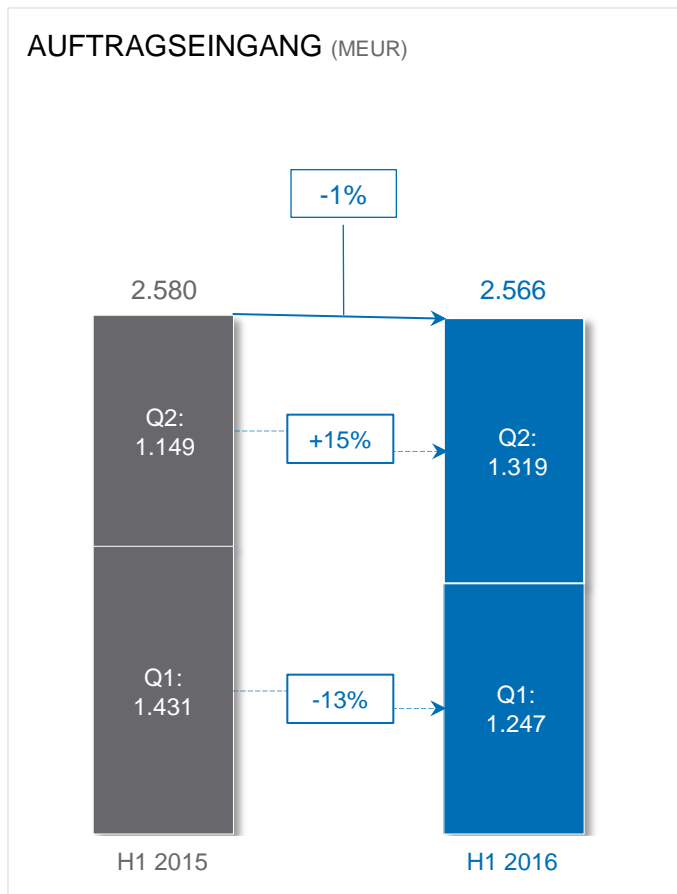


UMSATZ nach Geschäftsbereichen (MEUR)

	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-
HYDRO	807	866	-7%	439	458	-4%
PULP & PAPER	980	1.044	-6%	523	563	-7%
METALS	704	796	-12%	371	419	-12%
SEPARATION	270	299	-10%	143	161	-11%

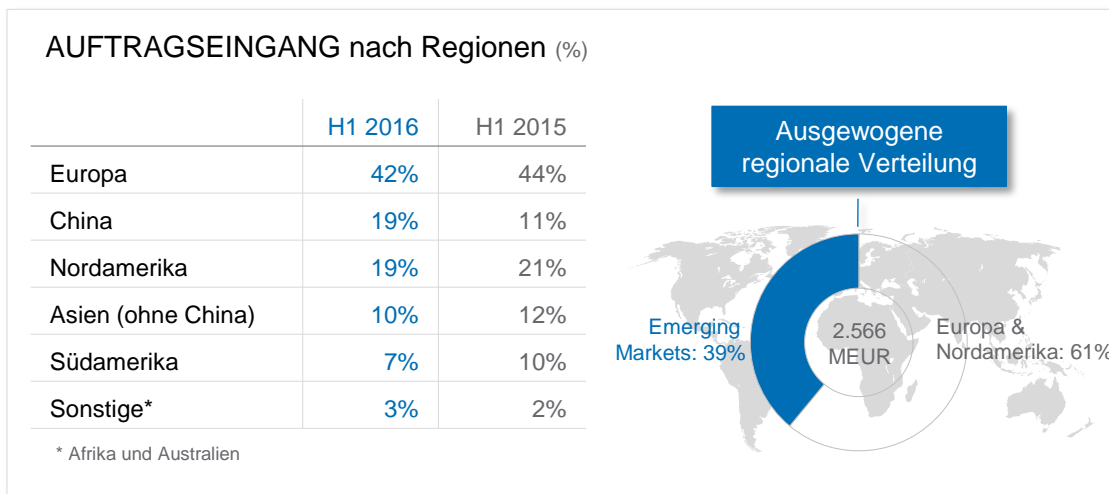


Anstieg des Auftragseingangs in Q2 2016, getragen von METALS - Schuler



AUFTRAGSEINGANG nach Geschäftsbereichen (MEUR)

	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-
HYDRO	591	795	-26%	339	348	-2%
PULP & PAPER	916	909	+1%	370	447	-17%
METALS	769	595	+29%	469	211	+123%
SEPARATION	290	281	+3%	140	145	-3%



Rund 25.700 Mitarbeiter weltweit

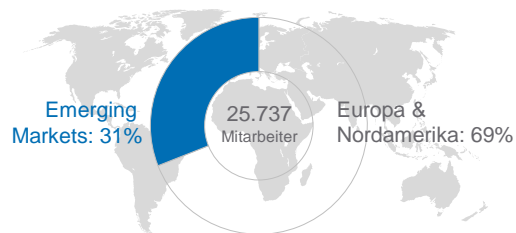
3.360 Beschäftigte in Österreich

3.360 Beschäftigte an Standorten in Graz, Wien, Linz,
Weiz, Raaba und St. Pölten

6.540 Beschäftigte in Deutschland

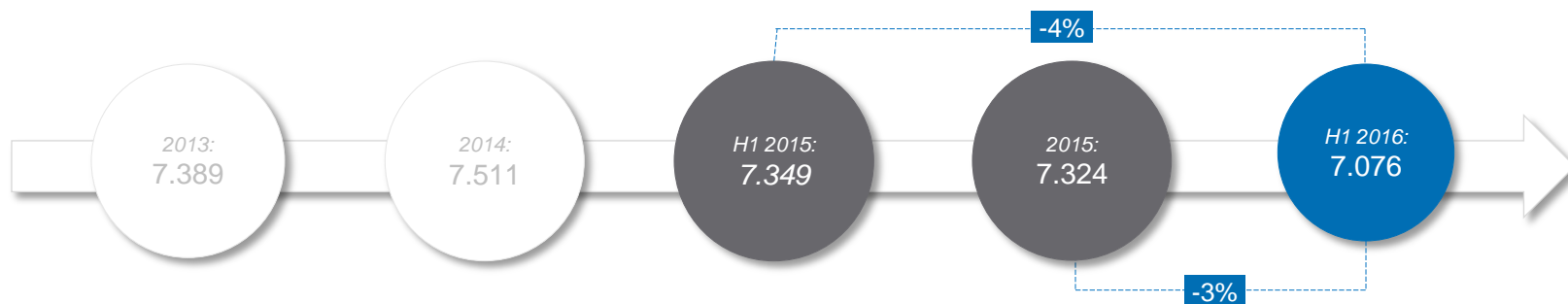
	H1 2016	H1 2015	+/-
Europa	14.895	14.598	+2%
Nordamerika	2.750	2.707	+2%
Südamerika	3.431	3.985	-14%
China	3.108	2.252	+38%
Asien (ohne China)*	1.553	1.450	+7%
Gesamt	25.737	24.992	+3%

* inkl. Sonstige



Auftragsstand der Gruppe auf unverändert gutem Niveau

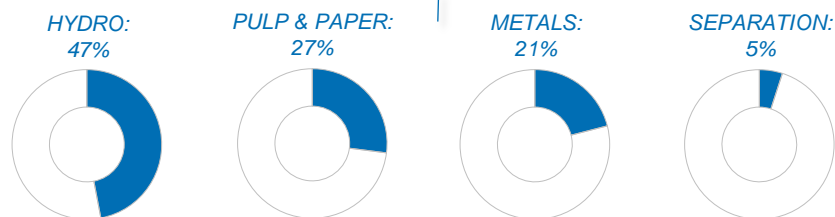
AUFTRAGSSTAND (per ultimo in MEUR)



AUFTRAGSSTAND nach Geschäftsbereichen (per ultimo in MEUR)

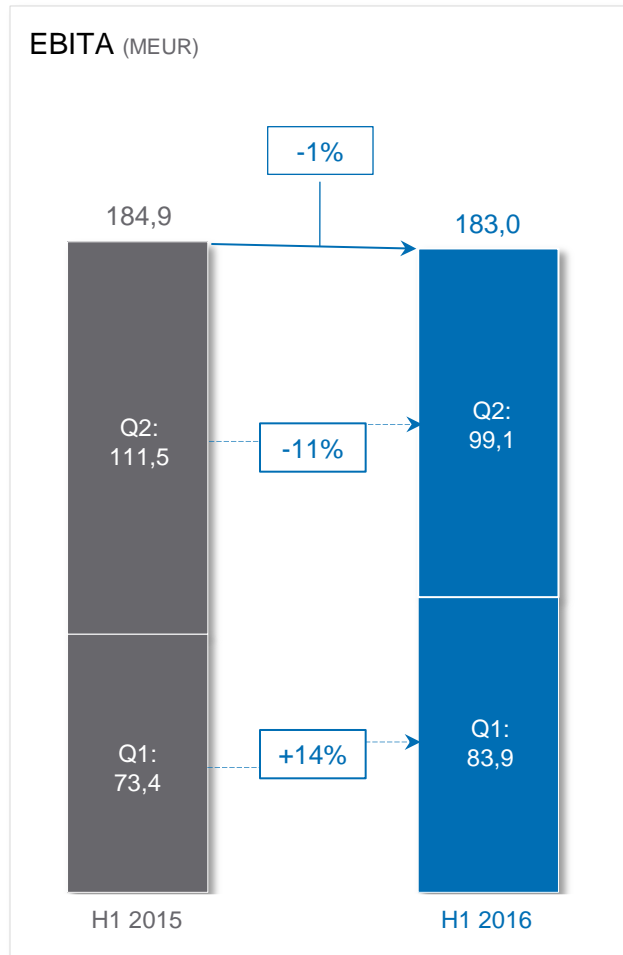
	H1 2016	H1 2015	+/-
HYDRO	3.325	3.750	-11%
PULP & PAPER	1.898	1.809	+5%
METALS	1.488	1.417	+5%
SEPARATION	366	373	-2%

~74% des Auftragsstands entfallen auf die beiden größten Geschäftsbereiche HYDRO und PULP & PAPER



Ergebnis und Rentabilität

Zufriedenstellende Entwicklung im 1. Halbjahr 2016

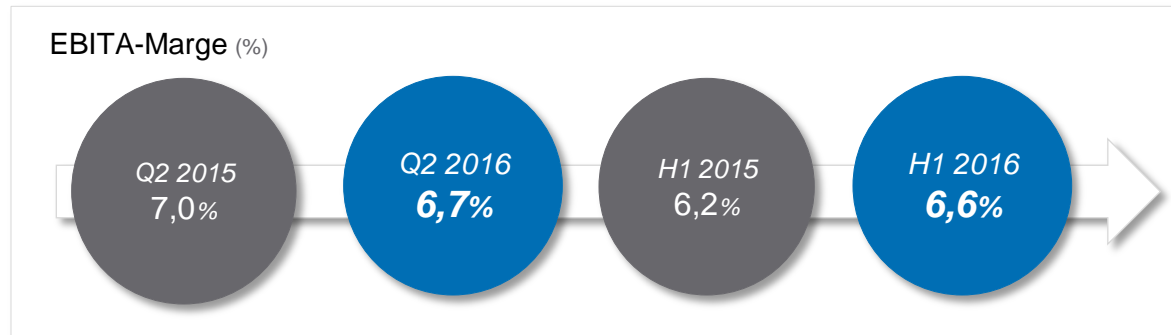


Q2 2016:

- Das EBITA betrug 99,1 MEUR (-11,1% vs. Q2 2015), die EBITA-Marge lag mit 6,7% unter dem Niveau des Vorjahrs (Q2 2015: 7,0%).

H1 2016:

- Trotz Umsatzrückgangs erreichte das EBITA mit 183,0 MEUR praktisch den Vorjahresvergleichswert (-1,0% vs. H1 2015: 184,9 MEUR). Damit erhöhte sich die EBITA-Marge in H1 2016 auf 6,6%.



Wichtige Finanzkennzahlen auf einen Blick

	Einheit	H1 2016	H1 2015*	+/-	Q2 2016	Q2 2015*	+/-	2015
Auftragseingang	MEUR	2.566,4	2.580,0	-0,5%	1.319,0	1.149,4	+14,8%	6.017,7
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.076,3	7.349,0	-3,7%	7.076,3	7.349,0	-3,7%	7.324,2
Umsatz	MEUR	2.761,2	3.005,6	-8,1%	1.475,6	1.601,3	-7,8%	6.377,2
EBITDA	MEUR	229,6	230,9	-0,6%	122,9	134,8	-8,8%	534,7
EBITA	MEUR	183,0	184,9	-1,0%	99,1	111,5	-11,1%	429,0
EBIT	MEUR	163,0	159,6	+2,1%	88,8	98,1	-9,5%	369,1
EBT	MEUR	171,8	166,4	+3,2%	96,9	103,8	-6,6%	376,4
Finanzergebnis	MEUR	8,9	6,7	+32,8%	8,1	5,6	+44,6%	7,3
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	120,3	115,9	+3,8%	67,7	72,1	-6,1%	270,4
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	200,6	-7,8	+2.671,8%	33,1	-45,0	+173,6%	179,4
Investitionen	MEUR	44,8	36,3	+23,4%	28,3	15,5	+82,6%	101,4
Eigenkapitalquote	%	19,8	18,9	-	19,8	18,9	-	21,0
Bruttoliquidität	MEUR	1.358,2	1.363,5	-0,4%	1.358,2	1.363,5	-0,4%	1.449,4
Nettoliquidität	MEUR	863,0	901,3	-4,2%	863,0	901,3	-4,2%	984,0
Nettoumlaufvermögen	MEUR	-232,2	-436,4	+46,8%	-232,2	-436,4	+46,8%	-182,1
EBITDA-Marge	%	8,3	7,7	-	8,3	8,4	-	8,4
EBITA-Marge	%	6,6	6,2	-	6,7	7,0	-	6,7
EBIT-Marge	%	5,9	5,3	-	6,0	6,1	-	5,8
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	25.737	24.992	+3,0%	25.737	24.992	+3,0%	24.508

* Angepasst

Gute
Entwicklung des
operativen
Cashflows

Trotz Kaufpreis-
zahlungen für
Yadon und
Aweba,
Nettoliquidität
auf unverändert
hohem Niveau

1 Ergebnisse 1. Halbjahr 2016 im Überblick

2 Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche

HYDRO (1): Projekt- und Investitionsaktivität verhalten, jedoch selektive Vergabe von größeren Projekten



▲ *Wasserkraft als erneuerbare Energiequelle – der Stausee Limmernboden in der Schweiz.*

MODERNISIERUNGEN/ REHABILITIERUNGEN

Bedingt durch unverändert niedrige Strom- und Energiepreise, viele Modernisierungs- und Rehabilitationsprojekte bis auf Weiteres verschoben

NEUE WASSERKRAFTANLAGEN

Einige neue Wasserkraftwerksprojekte in fortgeschrittener Planung

PUMPEN UND KLEINWASSERKRAFT

Gute Projektaktivität

WETTBEWERB

Forderndes Marktumfeld für selektive Projekte

HYDRO (2): Marktbedingungen beeinträchtigen den Auftragseingang in H1 2016



Signifikanter Rückgang des Auftragseingangs in H1 2016 aufgrund von schwierigen Marktbedingungen; anhaltend forderndes Marktumfeld

Leichter Umsatzrückgang

Zufriedenstellende Entwicklung von Ergebnis und Rentabilität trotz Umsatzrückgangs

	Einheit	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-	2015
Auftragseingang	MEUR	591,4	794,7	-25,6%	339,4	347,7	-2,4%	1.718,7
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	3.324,8	3.750,1	-11,3%	3.324,8	3.750,1	-11,3%	3.640,9
Umsatz	MEUR	807,3	866,3	-6,8%	439,4	458,4	-4,1%	1.834,8
EBITDA	MEUR	71,8	73,8	-2,7%	40,3	45,8	-12,0%	183,6
EBITDA-Marge	%	8,9	8,5	-	9,2	10,0	-	10,0
EBITA	MEUR	56,0	58,0	-3,4%	32,3	38,1	-15,2%	145,3
EBITA-Marge	%	6,9	6,7	-	7,4	8,3	-	7,9
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.683	8.588	-10,5%	7.683	8.588	-10,5%	8.230

PULP & PAPER (1)

Solide Projekt- und Investitionsaktivität

MODERNISIERUNGEN/NEUANLAGEN

Solide Projekt- und Investitionsaktivität für Modernisierungen/Kapazitätserweiterungen; keine Vergabe von neuen Zellstoffwerken in Q2 2016

BIOMASSEKESSEL/

KESSEL ZUR ENERGIEGEWINNUNG

Unverändert verhaltene Investitionsaktivität, vor allem im Bereich Kessel zur Energiegewinnung

WETTBEWERB

Stabiles Wettbewerbsumfeld



▲ Zellstoffproduktionsanlage Eldorado, Brasilien.

PULP & PAPER (2)

Solide Geschäftsentwicklung

Auftragseingang deutlich unter Q2 2015, das einen Großauftrag im Bereich Zellstoff enthalten hatte

Umsatzrückgang vor allem aufgrund projektbedingt niedrigeren Umsatzes im Capital-Bereich

Zufriedenstellende Entwicklung von Ergebnis und Rentabilität in H1 2016; solide Entwicklung in Q2 2016

	ANDRITZ Pulp & Paper	Einheit	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-	2015
Auftragseingang	MEUR	916,0	908,9	+0,8%	370,4	446,5	-17,0%	2.263,9	
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.898,4	1.809,0	+4,9%	1.898,4	1.809,0	+4,9%	1.998,6	
Umsatz	MEUR	980,4	1.043,9	-6,1%	522,8	563,4	-7,2%	2.196,3	
EBITDA	MEUR	90,4	81,7	+10,6%	44,0	48,1	-8,5%	214,8	
EBITDA-Marge	%	9,2	7,8	-	8,4	8,5	-	9,8	
EBITA	MEUR	78,2	69,9	+11,9%	38,0	42,1	-9,7%	190,9	
EBITA-Marge	%	8,0	6,7	-	7,3	7,5	-	8,7	
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.638	7.277	+5,0%	7.638	7.277	+5,0%	7.324	

METALS (1): Unverändert moderates Marktumfeld, jedoch zunehmende Projektaktivität im Bereich Metallumformung



▲ Der neue Performer S von Schuler produziert Elektrobleche für Motoren und Generatoren mit einem Durchmesser von 80 bis 1.800 Millimetern.

METALLUMFORMUNG

Unverändert schwacher Markt, jedoch Vergabe von einzelnen Aufträgen von Automobilherstellern in Q2 2016

EDELSTAHL

Unverändert niedrige Projektaktivität – nur einzelne selektive Investments in den Emerging Markets

ALUMINIUM

Projekt- und Investitionsaktivität unter dem guten Niveau des Vorjahrs

WETTBEWERB

Forderndes Wettbewerbsumfeld

METALS (2): Starker Anstieg des Auftragseingangs, Umsatz, Ergebnis und Rentabilität rückläufig



Verdopplung des Auftragseingangs in Q2 2016 gegenüber dem sehr niedrigen Vergleichsquartal

Ergebnis und Rentabilität aufgrund des niedrigeren Umsatzes rückläufig

Anstieg aufgrund der Akquisition von Yadon (991) und AWEBA (580)

	Einheit	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-	2015
Auftragseingang	MEUR	768,7	595,4	+29,1%	469,4	210,5	+123,0%	1.438,6
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.487,5	1.417,4	+4,9%	1.487,5	1.417,4	+4,9%	1.332,5
Umsatz	MEUR	703,6	796,1	-11,6%	370,6	419,0	-11,6%	1.718,1
EBITDA	MEUR	53,1	60,4	-12,1%	29,2	32,2	-9,3%	104,8
EBITDA-Marge	%	7,5	7,6	-	7,9	7,7	-	6,1
EBITA	MEUR	38,8	47,2	-17,8%	21,5	25,4	-15,4%	70,5
EBITA-Marge	%	5,5	5,9	-	5,8	6,1	-	4,1
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.647	6.317	+21,1%	7.647	6.317	+21,1%	6.160

ANDRITZ-Tochter Schuler übernimmt führenden Werkzeugbauer AWEBA, Deutschland

- AWEBA: einer der führenden Werkzeugbauer in Europa
- Jahresumsatz: rund 60 Millionen Euro
- Mitarbeiter: knapp 600
- Kunden: internationale Kunden aus der Automobilzuliefer- und Elektroindustrie sowie dem Maschinen- und Anlagenbau
- Produktportfolio: Umform-, Schneid- und Druckgusswerkzeuge, Präzisionsteile und werkzeugnahe Automatisierungseinrichtungen
- AWEBA ergänzt das Produktportfolio von Schuler in der Umformtechnik und erweitert die bestehenden Aktivitäten im Werkzeugbau



▲ Umform- und Prototypenwerkzeuge für 3D-Strukturteile aus Stahlblech, höherfestem Blech oder Aluminium und Magnesium



▲ Druckgussformen für Antriebsstrang-, Mechatronik- und Getriebeteile.

SEPARATION (1)

Unverändert differenzierte Marktentwicklung

UMWELT UND CHEMISCHE INDUSTRIE

Zufriedenstellende Investitionsaktivität

BERGBAU UND MINERALIEN

Zufriedenstellende Projektaktivität

LEBENSMITTELINDUSTRIE

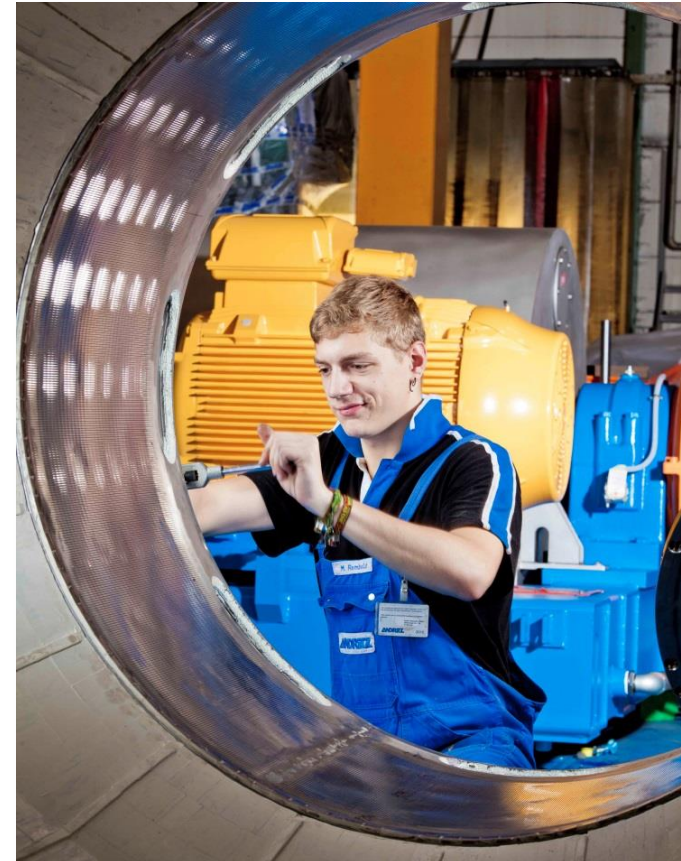
Geringe Projektaktivität

FUTTERMITTEL- UND BIOMASSEPELLETIERUNG

Solide Projektaktivität

WETTBEWERB

Sehr fragmentierter Markt mit globalen und regionalen Wettbewerbern



▲ Das neue Servicecenter von ANDRITZ SEPARATION in Krefeld bedient Kunden im Bereich der Fest-Flüssig-Trennung im deutschen und benachbarten Markt.

SEPARATION (2)

Leichte Verbesserung der Rentabilität in Q2 2016



	Einheit	H1 2016	H1 2015	+/-	Q2 2016	Q2 2015	+/-	2015
Auftragseingang	MEUR	290,3	281,0	+3,3%	139,8	144,7	-3,4%	596,5
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	365,6	372,5	-1,9%	365,6	372,5	-1,9%	352,2
Umsatz	MEUR	269,9	299,3	-9,8%	142,8	160,5	-11,0%	628,0
EBITDA	MEUR	14,3	15,0	-4,7%	9,4	8,7	+8,0%	31,5
EBITDA-Marge	%	5,3	5,0	-	6,6	5,4	-	5,0
EBITA	MEUR	10,0	9,8	+2,0%	7,3	5,9	+23,7%	22,3
EBITA-Marge	%	3,7	3,3	-	5,1	3,7	-	3,6
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	2.769	2.810	-1,5%	2.769	2.810	-1,5%	2.794

Auftragseingang praktisch unverändert gegenüber H1 2015; stabile Entwicklung in Q2 2016

Starker Umsatzrückgang

Ergebnis und Rentabilität verbessert, jedoch weiterhin auf nicht zufriedenstellendem Niveau

Ausblick für die verbleibenden Monate des Jahres 2016

Unverändert stabile Märkte

ANDRITZ Hydro

Projektaktivität für Modernisierungen und neue Wasserkraftanlagen auf weiterhin verhaltenem Niveau erwartet; Vergabe einiger mittelgroßer Projekte in nächster Zeit erwartet; zufriedenstellende Nachfrage im Pumpenbereich sollte anhalten

ANDRITZ Pulp & Paper

Weiterhin gute Projektaktivität für Modernisierungen und Kapazitätserweiterungen, wenngleich unter dem außerordentlich hohen Niveau des Vorjahrs

ANDRITZ Metals

Unverändert langsamer Markt, jedoch Normalisierung der Projektaktivität im Bereich Metallumformung erwartet

ANDRITZ Separation

Unverändert niedrige Projektaktivität im Bergbaubereich; solide Projektaktivität in den Bereichen Umwelt, Lebensmittelindustrie, chemischer Industrie und Futtermittel-/Biomassepelletierung

ANDRITZ GROUP 2016E vs. 2015:

- Rückgang des Gruppenumsatzes
- Solide Entwicklung der Rentabilität